

Porsche Motorsport und Iron Dames starten umfangreiche Kooperation

03/12/2024 „Porsche X Iron Dames – Because every dream matters“: Unter diesem Begriff beginnt eine enge Kooperation zwischen Porsche Motorsport und dem bekannten Projekt zur Förderung von Frauen im Rennsport. Den Auftakt bildet der Saisonstart in der Asian Le Mans Series am kommenden Wochenende in Sepang (Malaysia).

Insgesamt treten vier schnelle Fahrerinnen in vier Topserien am Steuer eines Porsche 911 GT3 R an. Die Dänin Michelle Gatting, Rahel Frey aus der Schweiz, Sarah Bovy aus Belgien und die Französin Célia Martin starten für die Iron Dames in Asien, Europa und in den USA. Im Rahmen der FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC stehen auch die 24 Stunden von Le Mans auf dem Fahrplan.

In der FIA WEC gehen Gatting, Frey und Martin im pink-farbenen Neunelfer in der LMGT3-Klasse an den Start. Den Einsatz des bis zu 416 kW (565 PS) starken Sechszylinder-Boxermotor-Rennwagens übernimmt das Team Manthey. Die erfahrene Kundenmannschaft hatte in der abgelaufenen WEC-Debütsaison der GT3-Kategorie alle Titel gewonnen. In der Asian Le Mans Series, der European Le Mans Series sowie in der nordamerikanischen IMSA WeatherTech SportsCar Championship fungiert Proton

Competition als Einsatzteam. Im Zuge dessen rückt Michelle Gatting aus Dänemark zur Porsche-Vertragsfahrerin auf.

Die Zusammenarbeit zwischen Porsche Motorsport und Iron Dames ist auf mehrere Jahre ausgelegt. Geplant ist auch eine enge Verbindung des Projekts zur bewährten Nachwuchs-Förderpyramide des deutschen Sportwagenherstellers. Ziel ist hier die Verzahnung der nationalen Förderprogramme in den Porsche-Markenpokalen, dem zentralen Junior-Programm von Porsche Motorsport und der kürzlich vorgestellten Initiative „Iron Dames Young Talents". Im Idealfall entsteht hier ein Weg für junge weibliche Talente vom Kartsport bis in den professionellen Spitzensport.

„Porsche steht für eine Kultur der Chancengleichheit und Vielfalt. Frauen zu ermutigen, sich im Motorsport zu engagieren und sie dann gezielt im offenen Wettbewerb zu fördern, ist uns eine Herzensangelegenheit. In diesem Zusammenhang haben wir das Projekt Iron Dames in den vergangenen Jahren als top strukturiert und sehr erfolgreich wahrgenommen", erklärt Thomas Laudenbach, Leiter Porsche Motorsport. „Nachdem unsere Kundenteams gemeinsam mit den Iron Dames bereits Siege gefeiert haben, gehen wir nun den nächsten logischen Schritt. Wir sind sehr zuversichtlich, dass die Zusammenarbeit in allen Serien hervorragende Ergebnisse zeigen wird und wir unseren Beitrag zur Förderung von Rennfahrerinnen mit Siegen und Podestplätzen untermauern können."

Deborah Mayer, Gründerin des Iron Dames-Projekts, sagt: „Es ist eine Ehre, mit einer so renommierten Marke wie Porsche Motorsport zusammenzuarbeiten, die das gleiche Ziel verfolgt, ein bleibendes Erbe im Motorsport zu hinterlassen und gleichzeitig den Fortschritt voranzutreiben. Das Iron Dames-Projekt war schon immer in der Kraft von Träumen zur Überwindung von Barrieren verwurzelt. Auf unserer Reise geht es nicht nur darum, auf höchstem Niveau zu konkurrieren, sondern auch zu beweisen, dass die Rennsportwelt für alle Menschen mit Leidenschaft und Entschlossenheit einen Platz bereithält. Gemeinsam wollen wir ab 2025 neue Massstäbe für die Stärkung von Frauen im Langstreckensport setzen, zukünftige Fahrerinnen fördern, Wahrnehmungen verändern und die nächste Generation inspirieren. Porsche X Iron Dames ist mehr als ein neuer Impuls für Frauen im Motorsport – es ist ein starkes Statement dafür, dass es sich lohnt, jeden Traum zu verfolgen, egal wie ehrgeizig er ist. Ich freue mich darauf, Célia, Michelle, Rahel und Sarah wieder auf der ganzen Welt Rennen mit Porsche fahren zu sehen und darauf, dass die Bewegung, Every Dream Matters' mit ihnen wächst."

In den zurückliegenden Jahren haben Porsche-Kundenteams bereits erfolgreich mit den Iron Dames zusammengearbeitet. 2023 feierten Gatting, Frey und Bovy am Steuer des Porsche 911 RSR beim Saisonfinale in Bahrain einen Meilenstein: der erste Klassensieg eines Damentrios in der Langstrecken-WM. In der abgelaufenen Saison gewannen die drei Rennfahrerinnen gemeinsam die LMGT3-Klasse des 4-Stunden-Rennens der European Le Mans Series in Imola (Italien). Im vergangenen Monat absolvierte die Spanierin Marta García einen erfolgreichen Test im Porsche 99X Electric des TAG Heuer Porsche Formel-E-Teams. Die 24-Jährige zählt zum Förderprogramm der Iron Dames.

Übersicht

FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC (LMGT3-Klasse):
Michelle Gatting (DK), Rahel Frey (CH), Célia Martin (F) – Team: Manthey

IMSA WeatherTech SportsCar Championship (GTD-Klasse):
Michelle Gatting (DK), Rahel Frey (CH), Sarah Bovy (B), Karen Gaillard (CH, 24 Stunden von Daytona) – Team: Proton Competition

European Le Mans Series (LMGT3-Klasse):
Michelle Gatting (DK), Sarah Bovy (B), Célia Martin (F) – Team: Proton Competition

Asian Le Mans Series (GT-Klasse):
Michelle Gatting (DK), Sarah Bovy (B), Célia Martin (F) – Team: Proton Competition

MEDIA ENQUIRIES



Sandro Kälin

Head of Communications Porsche Schweiz AG
+41 41 487 91 16
sandro.kaelin@porsche.ch

Video

https://newstv.porsche.com/porschevideos/newstv.porsche.com_303431_en.mp4

Image Sublines

Path: Porsche Motorsport und Iron Dames starten umfangreiche Kooperation/Bilder/Bild_1.jpg
Title: Thomas Laudenbach, Vice President Porsche Motorsport, 2024, Porsche AG
Subline: Thomas Laudenbach

Path: Porsche Motorsport und Iron Dames starten umfangreiche Kooperation/Bilder/Bild_2.jpg
Title: Marta Garcia (E), Formula E test Jarama, 2024, Porsche AG
Subline: Marta García

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2024/motorsport/porsche-iron-dames-kooperation-projekt-foerderung-38012.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/790cf988-a6b5-4e9b-a0ff-aa6d921d28cb.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart